

Anzucht-Guide

für Gemüsepflanzen

INHALT

Was benötigt man für die Anzucht?

Grüneliebe's liebste Sorten

Welche Sorten werden wann vorgezogen?

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Notizseite für eigene Anzuchten



Was benötigt man für die Anzucht?

Zubehör, Pflanzenhelfer & Co.

Die wichtigsten Utensilien für die Pflanzenanzucht von Gemüsepflanzen sind:

- Anzuchterde oder Kokossubstrat
- kleine Töpfe
- Saatgut
- Pikierstab
- Pflanzschilder
- Sprühflasche
- empfehlenswert: Mini-Gewächshaus
- bei früher Anzucht: Pflanzenlampe

Grüneliebes liebste Sorten

Tomaten, Gurken & Co.

Mit der Zeit entdeckt man seine Lieblingsorten. Ich bin ein großer Tomatenfan. Deswegen gibt es bei mir jedes Jahr zahlreiche Sorten - neue und bereits bekannte.

Meine liebsten Sorten sind:

- Green Tiger oder Green Zebra
- Ruthje
- Berner Rose

Das sind meine weiteren Lieblinge im Garten:

- Wassermelone, Sugar Baby'
- Milpa-Beet, Drei Schwestern' - Mais, Bohnen und Kürbis
- Popcorn-Mais, Cinema'
- Snackgurke (keine Sortennennung)
- Chili, Tabasco'
- Physalis, Schönbrunner Gold'



Wann startet die Anzucht?

Welche Sorte wird wann vorgezogen?



Auf den Saatguttütchen ist i.d.R. immer der optimale Zeitraum für die Anzucht angegeben. Sollte man kein Originaltütchen mehr haben, kann man sich an folgenden Startzeiten orientieren:

Januar	Frühe Anzucht von Chili, Paprika, Peperoni, Frühe Sorten von Rettich, Radieschen und Kohlrabi, Rukola und Pflücksalat
Februar	Fenchel, Rote Bete, Weißkohl, Rotkohl, Wirsing, Kohlrabi, Rettich
März	Tomaten, Tomatillo, Gurken, Auberginen, Artischocken, Physalis und Melonen, Eisbergsalat, Kopfsalat und andere Salate, Möhren (frühe, schossfeste Sorten), Sellerie, Blumenkohl, Brokkoli, Rosenkohl, Zuckerschoten

Wie genau muss man es mit diesen Angaben nehmen?



Die hier angegebenen Zeiten sind die optimalen Anzuchtmonate für die jeweiligen Sorten. Die meisten Sorten kann man aber auch noch gut bis April vorziehen. Mit Chili und Paprika sollte man nicht später als März beginnen, da das Wachstum der Früchte bis zur Erntereife sehr lange dauert.

Wenn ihr früher loslegen wollt: Bei frühen Anzuchten ist es wichtig, dass die Jungpflanzen ausreichend mit Licht versorgt sind. Die Anzuchten im Januar und Februar sollten daher mit einer Pflanzenlampe unterstützt werden.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

So einfach geht's!

SCHRITT 1 - PLANUNG

Überlegt euch, welche Sorten ihr gerne anbauen wollt. Dann malt euch einen groben Plan, wo später welche Pflanze im Garten oder auf dem Balkon wachsen soll. Beachtet dabei die empfohlenen Pflanzabstände. Kürbis und Zucchini brauchen bspw. pro Pflanze 0,5-1 m² Platz. Anhand dessen könnt ihr festlegen, wie viele Pflanzen ihr vorziehen solltet.

SCHRITT 2 - SAATGUT

Habt ihr noch ausreichend Saatgut zu Hause? Wenn nicht, dann geht es jetzt an die Bestellung. Oder ihr tauscht mit anderen Leuten Saatgut aus. Über Instagram oder Facebook gibt es regelmäßig Saatguttauschaktionen.

Meine Empfehlung:
Verwendet samenfestes Saatgut!

Extra-Tipp

Saatgut mit der Menge an Erde bedecken, die dem Durchmesser des Saatkorns entspricht. Sehr feines Saatgut mit Sand vermischen. So lässt es sich leichter und gleichmäßiger verteilen.



Schritt-für-Schritt-Anleitung

So einfach geht's!



SCHRITT 3 - AUSSAAT

Jetzt geht es los! Füllt kleine Töpfe mit Anzuchterde, drückt zwei bis drei kleine Mulden in die Erde und legt jeweils ein Saatkorn hinein. Mit etwas Erde bedecken und leicht festdrücken. Mit einer Sprühflasche die Erde gut wässern. Der feine Sprühnebel sorgt dafür, dass das Saatkorn dort bleibt, wo ihr es platziert habt.

SCHRITT 4 - PFLEGE

Der richtige Standort ist hell, aber nicht sonnig. Es sollte warm sein und die Luftfeuchtigkeit möglichst hoch. Ein Zimmergewächshaus bietet ideale Bedingungen. Achtet immer auf ausreichende Feuchtigkeit, denn die Samen dürfen ab jetzt nicht mehr austrocknen. Die Keimdauer liegt je nach Sorte zwischen 3 und 20 Tagen.

Meine Anzuchten

Notizen +++ Notizen +++ Notizen

Sorte

Aussaat

Keimung

Bemerkungen

